

# Wichtiger Heimsieg für den Klassenerhalt

Ilmenau – Um der Abstiegszone in der Kegel-Landesliga der Männer 120 Wurf (Staffel 2) zu entgehen, brauchte der KSC 08 Ilmenau im Heimspiel gegen den Thamsbrücker SV 1922 unbedingt einen Sieg und schaffte ihn auch. Mit 7:1 Duellpunkten sowie 3283:3189 Gesamtkegel fiel er

sogar recht deutlich aus.

Höland schwächelte bei seinem 3:1 nur im 3. Satz etwas. Meinhardt kegelte ausgeglichen auf gutem Niveau und hatte so genug Kegel zum Sieg bei 2:2-Sätzen. Auch Günther nutzte zwei Schwächephasen seines Gegners zum Sieg bei Satzgleichheit.

Hildenbrands Gegner Schönauer lieferte mit 592 ein hervorragendes Ergebnis ab und traf nur in einem Satz weniger als 150 – womit der Ilmenauer wenigstens ein 1:3 holte. Siegfried lag nach zwei Sätzen nur mit zwei Kegeln vorn, traf dann aber zweimal 148 Kegel und schaffte so si-

cher sowohl den Duellgewinn als auch die Mannschaftsbestleistung. Gäbler hatte daneben nach drei Sätzen mit 2,5 Satzpunkten den Mannschaftspunkt gesichert. *rs*

**Duelle:** Höland – Teichmann 3:1 (543:532), Meinhardt – Eckardt 2:2 (547:513), Günther – Enzian 2:2 (523:501), Hildenbrand – Schönauer 1:3 (568:592), Siegfried – Pöschel 3:1 (573:539), Gäbler – Gröger 2,5:1,5 (529:512)

# KSV 90 im Pech, Ilmenau mit „Pflichtsieg“

Gräfinau-Angstedt/Ilmenau – Die Senioren A des KSV 90 Gräfinau-Angstedt haben einfach kein Glück mehr in ihrer Thüringenliga. Das Heimspiel gegen den Ohrdrufer KSV ging 2:4 und 2113:2139 verloren, womit sich Ohrdruf für die knappe Heimmiederlage im Hinspiel revanchierte. Bei den beiden 2:2-Duellen von Hoffmann und P. Crämer brachten jeweils nur drei Kegel den Duellsieg. Schweinsberger (501) und Muth (539) verteidigten dann zwar drei Bahnen lang einen knappen Vorsprung, doch auf der jeweils letzten Bahn zogen ihre Gegner davon und so zum Gesamtsieg.

**Duelle:** Hoffmann – Messerschmidt 2:2 (545:542); P. Crämer – Guldenschuh; 2:2 (528:525); Schweinsberger – Strauch 1:3 (501:520); Muth – Cyranka 2:2 (539:552)

Der KSC 08 Ilmenau gewann dagegen zu Hause mit 5:1 (2188:2109) über den Tabellenletzten SV 1899 Vieselbach – was für den Klassenerhalt auch „Pflicht“ war. Gora, nach zwei Sätzen klar hinten, schaffte noch die Wende mit zwei Satzgewinnen und 159 im 4. Satz. Schenke bot eine Glanzleistung, speziell mit den 305 in den letzten zwei Sätzen. Siegfried brauchte zwei Sätze zum Warmwerden, um dann mit 147 und 156 zwei Superergebnisse zu spielen. Papenfuß kegelte zu brav, um den 148 und 151 seines Gegners in den Sätzen 2 und 4 Paroli über die Gesamtkegelzahl bieten zu können. *cl/rs*

**Duelle:** Gora – P. Rastdorf 2:2 (521:511), Schenke – Gäbler 3:1 (574:505), Siegfried – R. Rastdorf 3:1 (557:519), Papenfuß – Wenzel 2:2 (536:556)

# Zweimal unter 500 – das darf nicht sein!

Ilmenau – Schlecht wie selten kegelten die Senioren der II. Mannschaft des KSC 08 Ilmenau in der Landesliga-Staffel 3. Auf heimischer Bahn verloren sie gegen Motor Gispersleben mit 0:6 (1976:2164). Zweimal unter 500, ob deutlich oder knapp – das darf auf der Heimbahn einfach nicht sein! So war gegen die sehr gut kegelnden Gäste aus Erfurts Norden kein Pfifferling zu gewinnen. *rs*

Duelle: Klaua – Weber 0:4 (465:521), K. J. Schmidt – Frisch 1:3 (514:549), Girbardt – Fuchs 1:3 (486:540), Hartung – Facius 2:2 (511:554)